Anlage 1 zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Inklusion, Gleichstellung, Soziales, Wohnen und Ehrenamt vom 23.09.2025

Starke Stelle

Stelle Ihr Kontakt gegen Gewalt im Amt

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Herbst 2024, vgl. BMI/BKA 2019-2025





- 34% der Befragten haben Anfeindungen gegen ihre Person erlebt.
- Im Durchschnitt wurden acht Vorfälle innerhalb des Referenzeitraums erlebt.

Herbst 2024, vgl. BMI/BKA 2019-2025





- 34% der Befragten haben Anfeindungen gegen ihre Person erlebt.
- Im Durchschnitt wurden acht Vorfälle innerhalb des Referenzeitraums erlebt.
- verbale/schriftliche Anfeindungen (78%), Hasspostings im Internet (19%), tätliche
 Übergriffe (3%).

Herbst 2024, vgl. BMI/BKA 2019-2025





- 34% der Befragten haben Anfeindungen gegen ihre Person erlebt.
- Im Durchschnitt wurden acht Vorfälle innerhalb des Referenzeitraums erlebt.
- verbale/schriftliche Anfeindungen (78%), Hasspostings im Internet (19%), tätliche Übergriffe (3%).
- Frauen waren signifikant stärker von Anfeindungen betroffen als Männer (38% 28%).
- Familienangehörige weiblicher Amtspersonen wurden signifikant häufiger angefeindet (11%

- 8%).

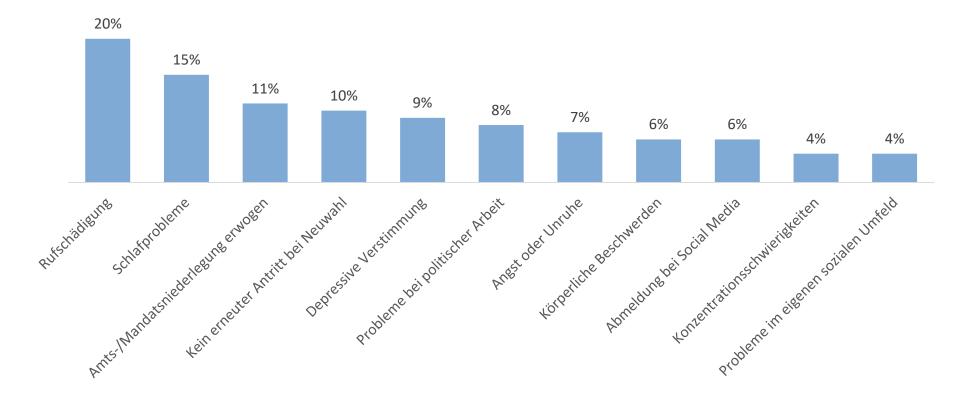
Herbst 2024, vgl. BMI/BKA 2019-2025





Folgen der Anfeindungen

• 81% der Betroffenen gaben an, psychische / physische Folgen davonzutragen.



Herbst 2024, vgl. BMI/BKA 2019-2025





Umgang mit Anfeindungen

- 26% der Betroffenen haben die Vorfälle ignoriert
- 15% suchen den Dialog mit Täter*in
- 16% suchen Unterstützung in der Familie / unter Freunden
- 15% suchen Unterstützung in der Partei
- 11% bringen die Fälle zur Anzeige
- Nur 1% suchen sich weitere Unterstützungsangebote

Herbst 2024, vgl. BMI/BKA 2019-2025





Umgang mit Anfeindungen

- 26% der Betroffenen haben die Vorfälle ignoriert
- 15% suchen den Dialog mit Täter*in
- 16% suchen Unterstützung in der Familie / unter Freunden
- 15% suchen Unterstützung in der Partei
- 11% bringen die Fälle zur Anzeige
- Nur 1% suchen sich weitere Unterstützungsangebote

Warum gibt es die starke Stelle?





2022: Allianz zum Schutz kommunaler Mandatsträgerinnen und -träger

2024: Vorstellung von 6 Vorschlägen der Allianzeiner davon:

- Einrichtung einer **bundesweiten Ansprechstelle**
- gefördert durch das Bundesministerium des Innern
- Einrichtung bei der Stiftung Deutsches Forum für Kriminalprävention (DFK)
- in Kooperation mit den drei kommunalen Spitzenverbänden

Aufgaben & Auftrag





Ansprechstelle für kommunale Amts- und Mandatsträger*innen

Verweisberatung = Lotsenfunktion

- erreichbar über: 0800 300 99 44 + info@starkestelle.de + www.starkestelle.de
- erste Einschätzung
- Erörterung von Handlungsmöglichkeiten
- Verweis an Netzwerkpartner vor Ort

Aufgaben & Auftrag





Vernetzung & Kooperation

- Monitoring der bundesweiten Hilfs- und Unterstützungsangeboten
- Vernetzung zwischen Sicherheitsbehörden, Justiz und Zivilgesellschaft fördern
- Gelegenheit zum interdisziplinären Austausch von guter Praxis

Beratungsangebot





Art der Anfragen

- Primär: verbale und schriftliche Angriffe, Beleidigungen, Bedrohung analog & digital
- Interne Angriffe und verrohtes Klima innerhalb der Kommunalpolitik

Das Telefon klingelt – und dann?

- Komplexe Sachverhaltsdarstellungen
- Bedarfsorientierte Verweise







Strafverfolgung / Anzeige erstatten

Zivilrechtlich klagen







Strafverfolgung / Anzeige erstatten

Zivilrechtlich klagen

"Lovestorm"

Pressekontakt / Öffentliche Stellungnahmen

Konfliktberatung

Mediation





Maßnahmen zum Eigenschutz – analog & digital

Krisenpläne – analog & digital

Präventionsangebote

Einbruchschutz



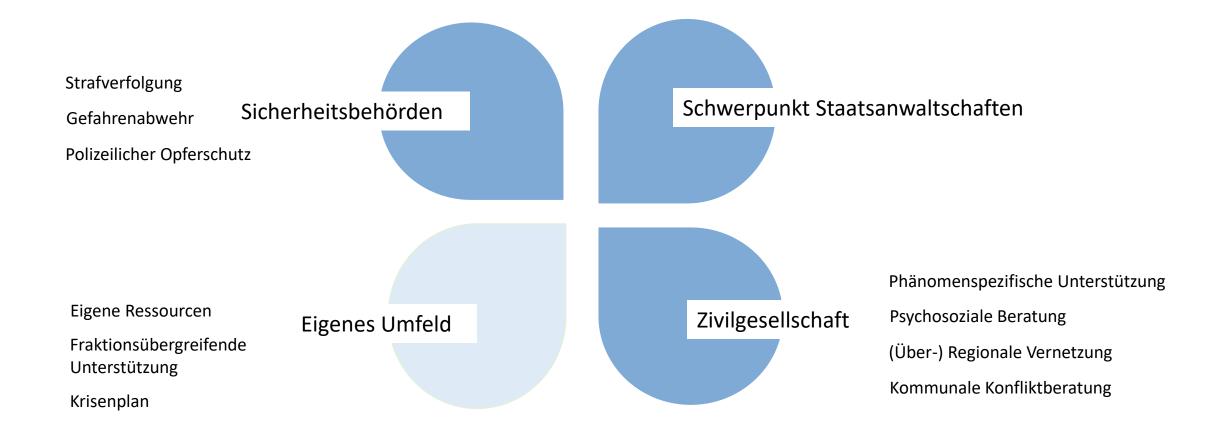




Strafverfolgung Schwerpunkt Staatsanwaltschaften Sicherheitsbehörden Gefahrenabwehr Polizeilicher Opferschutz Phänomenspezifische Unterstützung Zivilgesellschaft Psychosoziale Beratung (Über-) Regionale Vernetzung Kommunale Konfliktberatung









Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Frederike Wistuba





aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

